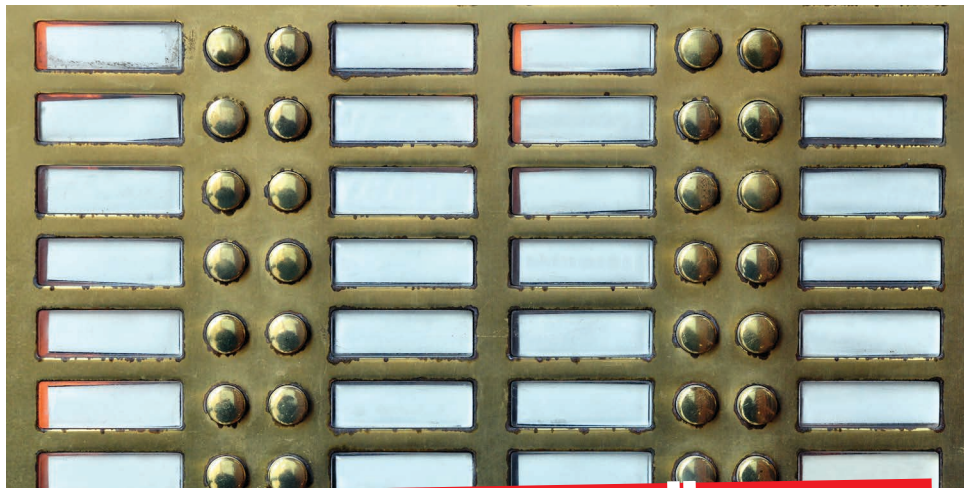


DIE LINKE. Fraktion im Dresdner Stadtrat · Rathaus · Dr.-Külz-Ring 19 · Zimmer 1/205 · 01067 Dresden · 0351/488-2822 · linke-fraktion@dresden.de · www.linke-fraktion-dresden.de



NEUE WOBA GEGRÜNDET!

Kommunaler Wohnungsbau kann beginnen

Bis zuletzt hatte Rot-grün-rot um den Gründungsbeschluss gerungen. Die SPD versuchte auf den letzten Metern noch gemeinsam mit CDU, FDP und AfD den ausführlich diskutierten Gründungsvorschlag zu kassieren und schwenkte letztlich ein. Der nächste Schritt: der Bau von 800 kommunalen Wohnungen.

Auszug aus der Rede des Fraktionsvorsitzenden **André Schollbach**: "Es gab in den letzten Jahren zahlreiche gravierende Fehlentscheidungen in der Dresdner Wohnungspolitik: Das Erste ist der Totalverkauf der Woba im Jahre 2005 gewesen, und das Zweite der Abriss vieler Wohnungen im Raum Dresden. Wir treffen heute eine wichtige Entscheidung im Interesse der Dresdner Mieterinnen und Mieter: der Bau städtischer Wohnungen ist ein Herzensanliegen der LINKEN. Mir hat die Erarbeitung des Vorschlags der Verwaltung zu lange gedauert, das Ergebnis kann sich trotzdem sehen lassen. Angesichts einer langen Vorgeschichte erscheint es doch etwas befremdlich, wenn dann eine derart weitreichende gesellschaftsrechtliche Entscheidung mit erheblichen steuerrechtlichen Konsequenzen grundlegend verändert werden soll, mit einer Tischvorlage. Wenn man jahrelang diskutiert, geprüft und mitei-

ander gerungen hat, muss man irgendwann mal Farbe bekennen. Entweder man will die städtische Wohnungsbau-Gesellschaft, dann muss man heute der fundierten Vorlage des Oberbürgermeisters zustimmen. Oder man will etwas anderes, dann stimmt man dem Änderungsantrag zu, dann dreht man weitere Runden. Wir wollen, dass es in Dresden losgeht mit Wohnungsbau."

RATSSPLITTER



Kulturpalast

Die Kosten für den Kulti steigen. OB Hilberts Salamitaktik: Woche für Woche mehr Millionen fordern. **Tilo Wirtz**: "Wir haben vor den Kosten des Umbaus gewarnt. Und trotzdem stellen wir den Antrag, den Finanzrahmen ausreichend zu erhöhen, damit es zu keinen Verzögerungen kommt." Leider abgelehnt!



An Guernica erinnern

Beschluss des Stadtrates: Umbenennung der Schweriner Straße zwischen Postplatz und Hertha-Lindner-Straße in Guernica-Straße. **Margot Gaitzsch**: "Eine wichtige Erinnerung an die Verbrechen der Legion Condor 1937."

Viel Erfolg, lieber Uwe!



Uwe Schaarschmidt (Satiriker) ist unser neuer Stadtrat in der Dresdner Altstadt

DIE LINKE.
Fraktion im Dresdner Stadtrat